

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,— DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

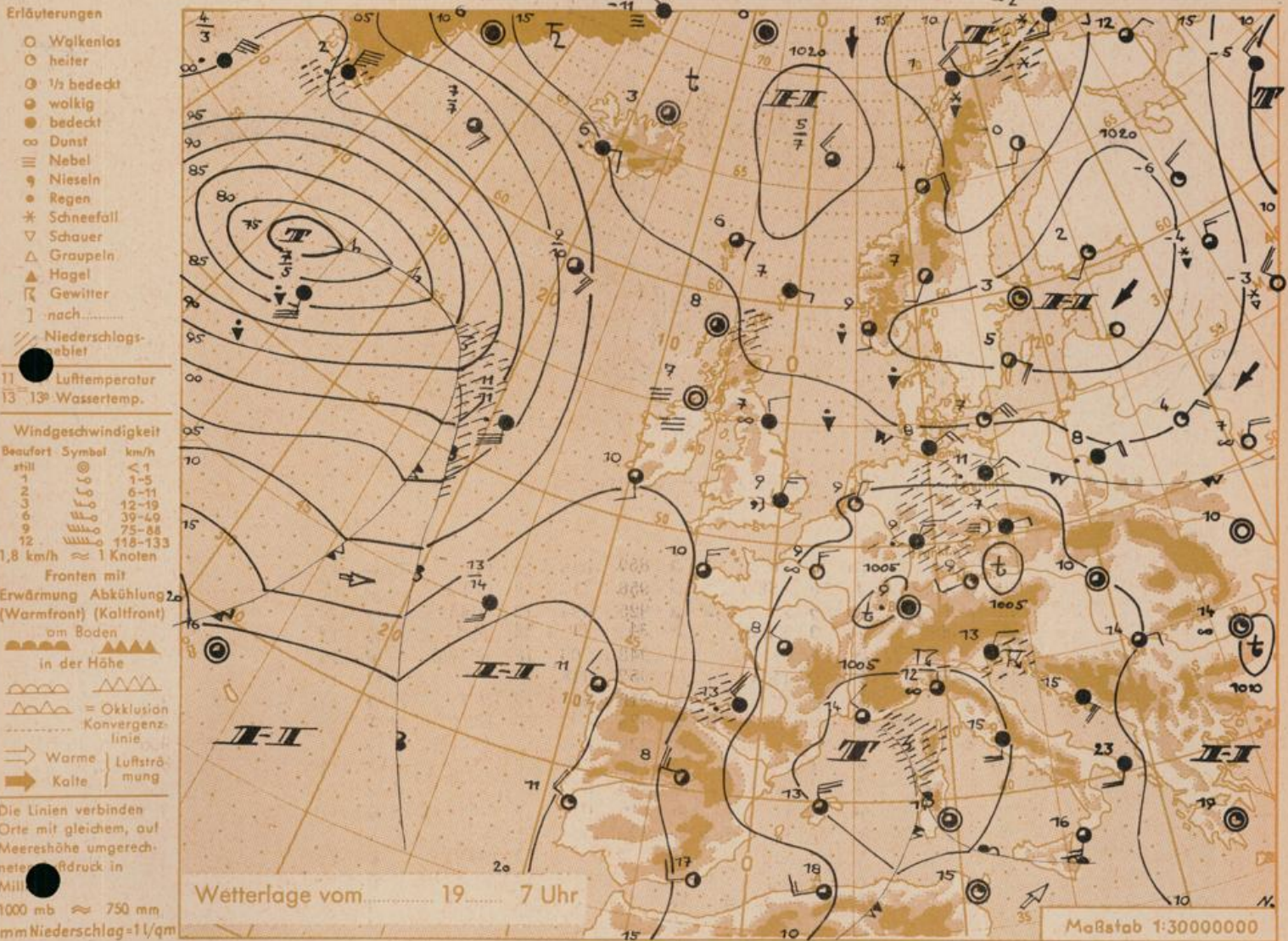
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postschek-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, den 30. April 1961

Nummer 119



Übersicht: Die gestern über Deutschland liegende Zone hohen Luftdruckes ist heute über den Balkanländern angelangt; ihr Einfluß war so schwach, daß es schon am Freitag im südlichen Bayern zu einzelnen Schauern und Gewittern kommen konnte. Inzwischen ist das nachfolgende Tiefdruckgebiet von der Biskaya zum Mittelmeer gewandert, ein flaches Tiefdruckfeld reicht aber bis nach Norddeutschland; die Luftdruckunterschiede sind dabei recht gering, so daß zunächst die Ausbildung stärkerer örtlicher Wetterunterschiede begünstigt wird. Die Tiefdruckzone wird sich, begünstigt durch kräftigen Luftdruckanstieg über Frankreich und Spanien, weiter ostwärts verlagern, Bayern wird dabei in eine nordöstliche Luftströmung gelangen.

Bemerkenswert ist das Vordringen von Polarluft über Nordosteuropa, die bereits das nördliche Polen erfaßt hat und sich mit der oben genannten Entwicklung später noch weiter südwestwärts durchsetzen kann.

Vorhersage für Sonntag, den 30. April 1961 und Montag, den 1. Mai 1961

Südbayern und Donaugebiet: Vorwiegend stärker bewölkt und zeitweilige Niederschläge, örtlich als Schauer, teilweise mit Gewittern und stärkeren Böen; Schneefallgrenze in den Alpen zeitweise bis unter 2000 m sinkend. Temperaturen zurückgehend. Mäßiger, oft böiger Wind aus nördlichen Richtungen.

Weitere Aussichten: Unbeständig und kühl.

Pi